

## Neues von der kriminellen Vereinigung:

Am 24. Oktober 2012 wurden neuerlich überfallsartig Grabungsarbeiten auf der unbefestigten namenlosen Grundstücksparzelle 1154/1 durchgeführt. Diese kriminelle Organisation muss wirklich über jede Menge Geld verfügen (Kosten für Bagger, Baggerfahrer, LKW, Dienstzeit Pseudo-Amtsleiter). Hier kann keine Unschuldsvermutung mehr gelten!



Am nächsten Tag erhielten wir per Post das augenscheinlich und offensichtlich auf den 19. Oktober rückdatierte Schreiben des Pseudo-Amtsleiters (im Auftrag des Bürgermeisters), das auf die am eigenem Grund liegenden Äste und Holzabfälle von den in rechtswidrigerweise **selbst durch diese kriminelle Organisation** ausgerissenen Obstbäume Bezug nimmt. Wir müssten binnen einer Woche eine Stellungnahme abgeben, ansonsten würde auf Grundlage des **Gefälligkeitsgutachtens Sallaberger aus 1998** mit Bescheid gegen uns vorgegangen. Diese „Gauenerorganisation“ war bis heute **nicht fähig für alle neuen Verfahren** ein Gutachten beizubringen, das ihren **Betrug**, die Parzelle 1154/1 **sei eine Gemeindestraße** nach den Bestimmungen des Oö. Straßengesetzes und der STVO bestätigt. Sie ist jedoch dreist genug ein bereits **amtliches bestätigtes (!) Gefälligkeitsgutachten** wiederum verwenden zu wollen. **Dieser kriminelle Zusammenschluss von Rechtsbrechern (Beamtendespotie!) agiert nach den Kriterien der völligen Gesetzlosigkeit!**

## **ÖVP Gemeinderat und Multifunktionär Johann Schöberl: Gleiches „Bauwerk“ (Sonstige Anlage) neben einer tatsächlichen Verkehrsfläche!**

Uns wurden diese Fotos überbracht. Sie zeigen den aktuell errichteten Weidezaun des ÖVP Gemeinderates und Multifunktionärs Johann Schöberl entlang einer öffentlichen Verkehrsfläche.

Gilt nicht ganz besonders für einen ÖVP-Funktionär dasselbe wie für uns, zumal unser Weidezaun nur neben einem Feldweg und nicht neben einer realen Straße ausgerissen wurde?

Behördenwillkür nur gegen „Zugezogene“, nicht aber für „Eingeborene“ und schon gar nicht bei „ÖVP-Stimmvieh“!

**Kann die Doppelmoral dieser „Scheinheiligen“ noch eindrucksvoller dokumentiert werden?**

**Die Fotos dazu auf der Website „Fotos“ > Fotos von fremden Weidezäunen und Obstbäumen entlang von realen öffentlichen Verkehrsflächen!**